

Erzeugerpreise für Körnerfrüchte

29. KW 2024

Preise in EUR/t, handelsübliche Ware, Preise 2023/24 ex Ernte, o. MwSt. 17.07.2024

MIO Rostock 29. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
Arten	Frachstellung	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	
E-Weizen	'23	frei L. d. Erf.															
E-Weizen	'23	Strecke aH															
E-Weizen	'24	frei L. d. Erf.			233,00 – 250,00	239	245	250,00			245,00 – 250,00	248	253	228,00 – 245,00	236	243	
E-Weizen	'24	Strecke aH	224,00 – 247,50	235	242	243,00 – 255,00	249	250	245,00 – 255,00	250	255	235,00 – 255,00	244	237	243,00 – 250,00	247	248
Q-Weizen	'23	frei L. d. Erf.															
Q-Weizen	'23	Strecke aH															
Q-Weizen	'24	frei L. d. Erf.			205,00 – 210,00	208	215	210,00 – 215,00	213	215	210,00 – 218,00	214	217	200,00 – 218,00	208	214	
Q-Weizen	'24	Strecke aH	206,00 – 221,50	214	219	214,00 – 220,00	216	218	210,00 – 220,00	214	220	208,00 – 222,00	216	215	208,00 – 220,00	214	223
B-Weizen.E	'23	frei L. d. Erf.															
B-Weizen.E	'23	Strecke aH															
B-Weizen.E	'24	frei L. d. Erf.			184,00 – 195,00	188	190	195,00 – 195,00	195	192	186,00 – 195,00	191	189	180,00 – 186,00	184	186	
B-Weizen.E	'24	Strecke aH	183,00 – 195,00	190	196	190,00 – 200,00	193	195	188,00 – 200,00	192	197	181,00 – 200,00	189	188	182,00 – 200,00	191	200
Fu-weizen	'23	frei L. d. Erf.															
Fu-weizen	'23	Strecke aH															
Fu-weizen	'24	frei L. d. Erf.			144,00 – 160,00	152	165	160,00 – 165,00	163	164	160,00 – 165,00	163	167	160,00 – 170,00	165	170	
Fu-weizen	'24	Strecke aH	159,00 – 170,00	166	170	165,00 – 170,00	168	173	160,00 – 169,00	164	168	156,00 – 168,00	162	166	156,00 – 169,00	163	170
B-Roggen	'23	frei L. d. Erf.															
B-Roggen	'23	Strecke aH															
B-Roggen	'24	frei L. d. Erf.			135,00 – 155,00	147	145	155,00 – 157,00	156	147	155,00 – 160,00	158	153	147,00 – 160,00	153	153	
B-Roggen	'24	Strecke aH	132,00 – 150,00	143	147	147,00 – 160,00	156	154	150,00 – 160,00	154	156	136,00 – 160,00	150	151	150,00 – 160,00	155	163
Fu-roggen	'23	frei L. d. Erf.															
Fu-roggen	'23	Strecke aH															
Fu-roggen	'24	frei L. d. Erf.			120,00 – 120,00	120	125	120,00 – 137,00	129	122	120,00 – 130,00	125	125	127,00 – 130,00	129	128	
Fu-roggen	'24	Strecke aH	120,00 – 135,50	131	136	125,00 – 135,00	131	135	125,00 – 135,00	130	133	119,00 – 133,00	124	125	120,00 – 135,00	128	138
Triticale	'23	frei L. d. Erf.															
Triticale	'23	Strecke aH															
Triticale	'24	frei L. d. Erf.			140,00 – 155,00	148	145	155,00 – 157,00	156	150	147,00 – 155,00	151	150	147,00 – 150,00	149	152	
Triticale	'24	Strecke aH	150,00 – 155,00	152	157	150,00 – 165,00	158	155	150,00 – 165,00	156	153	145,00 – 160,00	152	149	150,00 – 165,00	158	154
Fu-gerste	'23	frei L. d. Erf.															
Fu-gerste	'23	Strecke aH															
Fu-gerste	'24	frei L. d. Erf.			138,00 – 150,00	143	143	145,00 – 150,00	148	145	147,00 – 150,00	149	145	135,00 – 147,00	141	140	
Fu-gerste	'24	Strecke aH	138,00 – 152,00	144	155	145,00 – 155,00	152	151	140,00 – 155,00	148	150	129,00 – 155,00	142	141	150,00 – 155,00	153	150

MIO Rostock 29. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen				
Arten		Frachtstellung	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	
Q-Braug.	'23	frei L. d. Erf.																	
Q-Braug.	'23	Strecke aH																	
Q-Braug.	'24	frei L. d. Erf.					210,00				210,00			200,00 – 210,00	205	200	134,00 – 200,00	167	208
Q-Braug.	'24	Strecke aH	253,00				215,00				215,00 – 240,00	228		215,00 – 265,00	236	223	240,00		
Q-Hafer	'23	frei L. d. Erf.																	
Q-Hafer	'23	Strecke aH																	
Q-Hafer	'24	frei L. d. Erf.															180,00		
Q-Hafer	'24	Strecke aH									240,00			190,00			190,00		
Fu-hafer	'23	frei L. d. Erf.																	
Fu-hafer	'23	Strecke aH																	
Fu-hafer	'24	frei L. d. Erf.												160,00			160,00		
Fu-hafer	'24	Strecke aH									180,00			140,00 – 140,00	140	140			
Sonnblu.	'23	frei L. d. Erf.																	
Sonnblu.	'23	Strecke aH																	
Sonnblu.	'24	frei L. d. Erf.					305,00				295,00 – 305,00	300	298	300,00 – 305,00	303	303	300,00 – 305,00	303	303
Sonnblu.	'24	Strecke aH					310,00		305		290,00 – 310,00	300	298	310,00 – 320,00	316	316	320,00		
K-Mais	'23	frei L. d. Erf.																	
K-Mais	'23	Strecke aH																	
K-Mais	'24	frei L. d. Erf.					170,00				170,00 – 175,00	173	168	170,00		168			
K-Mais	'24	Strecke aH					175,00				170,00 – 175,00	173	168	147,00 – 175,00	162	163	170,00		
Raps	'23	frei L. d. Erf.																	
Raps	'23	Strecke aH																	
Raps	'24	frei L. d. Erf.					420,00 – 445,00	432	457		445,00 – 445,00	445	462	437,00 – 445,00	441	458	420,00 – 442,00	433	456
Raps	'24	Strecke aH	434,00 – 449,00	439	463	440,00 – 450,00	447	458		435,00 – 450,00	443	462	429,00 – 450,00	436	457	437,00 – 450,00	444	458	
Sojabohner	'23	frei L. d. Erf.																	
Sojabohner	'23	Strecke aH																	
Sojabohner	'24	frei L. d. Erf.																	
Sojabohner	'24	Strecke aH																	

MIO Rostock 29. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen					
Arten		Frachtstellung	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø		
A-bohnen	'23	frei L. d. Erf.																		
A-bohnen	'23	Strecke aH																		
A-bohnen	'24	frei L. d. Erf.									230,00				257,00					
A-bohnen	'24	Strecke aH	248,00								225,00 - 260,00	243								
g.Erbesen	'23	frei L. d. Erf.																		
g.Erbesen	'23	Strecke aH																		
g.Erbesen	'24	frei L. d. Erf.					250,00 - 270,00	257	258		270,00 - 275,00	273	263		255,00 - 270,00	263	255	240,00 - 255,00	249	250
g.Erbesen	'24	Strecke aH	238,00 - 270,00		254		250,00 - 275,00	265	258		240,00 - 275,00	261	261		231,00 - 275,00	250	250	250,00 - 255,00	253	253
Süßlupine	'23	frei L. d. Erf.																		
Süßlupine	'23	Strecke aH																		
Süßlupine	'24	frei L. d. Erf.																		
Süßlupine	'24	Strecke aH																		
Dinkel	'23	frei L. d. Erf.																		
Dinkel	'23	Strecke aH																		
Dinkel	'24	frei L. d. Erf.													235,00			235,00		
Dinkel	'24	Strecke aH									270,00									

Erzeugerpreise frei Lager d. Erfassers im Nahbereich bzw. auf Strecke ab Hof (keine Nettopreise) und Strecke franko, vor Abzug d. Kosten f. Aufbereitung u. Trocknung

MV - Das Auf und Ab an den Börsen geht weiter! Die Erzeugerpreise liegen wieder unter dem Vorwochenniveau. Insbesondere der Rapspreis hat deutlich nachgegeben. Die Gerstenernte ist fast abgeschlossen. Die Erträge und Qualitäten sind sehr heterogen. Während anfangs auf den Sandböden eine gute Gerstenernte eingefahren wurde, lagen die Ergebnisse auf den besseren Böden unter den Erwartungen. Insgesamt wird von einer leicht unterdurchschnittlichen Gerstenernte gesprochen bezüglich Ertrag und Hektolitergewicht. Ähnlich ist die Situation beim Raps, hier sind auf den schweren Böden die Erzeuger sehr unzufrieden. Dort liegen mit durchschnittlich 30 bis 35 dt/ha die Erträge deutlich unter den möglichen 50 dt/ha. Die Ölgehalte sind gut, aber mit bislang durchschnittlichen 42 % merklich unter dem Vorjahresergebnis. Der erste frühe Weizen ist gedroschen, noch liegt Weizen aus der Ernte 2023 in den Lägern. Die Logistik ist angespannt. Käufer sind derzeit kaum am Markt.

BB - Entsprechend der Entwicklung an den Terminmärkten haben die Erzeugerpreise im Vergleich zur vergangenen Woche nachgegeben. Während die Weizenpreise nur knapp unter dem Vorwochenpreis liegen, hat der Rapspreis kräftig verloren. Brotroggen und Triticale konnten leichte Zugewinne erzielen. Handel ist zurzeit kein Thema, die Ernte liegt im Fokus der Erzeuger. Diese wird immer wieder von Regenfällen unterbrochen. Die Gerstenernte ist fast abgeschlossen, teils ist sie bereits beendet. Die Gerstenerträge liegen zirka 10 bis 20 dt/ha unter dem Vorjahresergebnis, es wird auch von 10 % weniger Ertrag im Vergleich zum Vorjahr berichtet. Die Rapsenernte ist zu 40% eingebracht. Die Erträge liegen bislang deutlich unter dem Vorjahresergebnis. In Nordbrandenburg ist die Rapsenernte weit fortgeschritten, teils ist sie bereits beendet. Die Weizenernte hat begonnen, Erträge und Qualitäten sind noch nicht sicher.

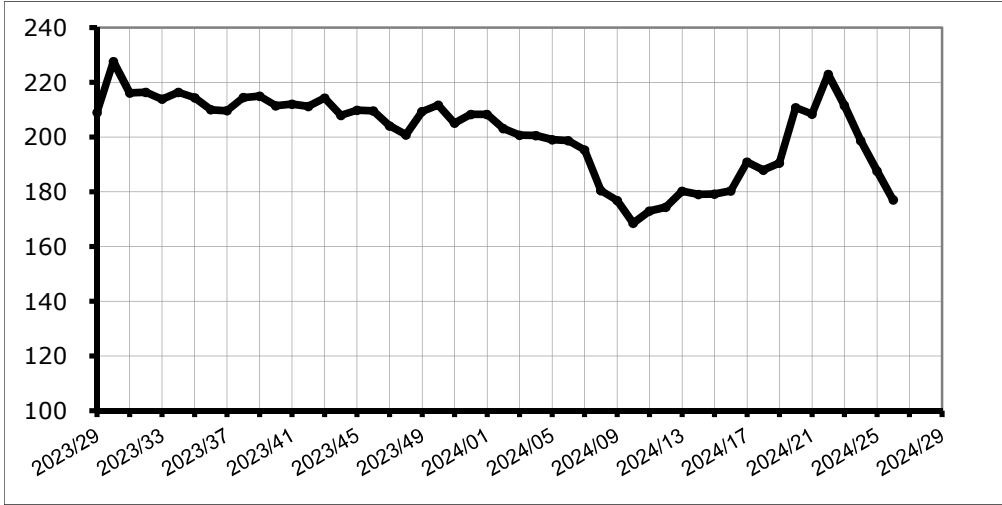
ST - Am Kassamarkt haben die Erzeugerpreise im Vergleich zur Vorwoche teils deutliche Verluste eingefahren. Der Rapspreis hat stark nachgegeben, der Weizenpreis liegt leicht unter dem Niveau der vergangenen Woche. Die Gerstenernte ist nahezu abgeschlossen. Die Ergebnisse sind regional sehr unterschiedlich, viele Landwirte sind enttäuscht. Es wird aber auch von sehr guten Erträgen um die 10 dt/ha und Hektolitergewicht 65 kg/hl berichtet. Im Schnitt liegt das Hektolitergewicht bislang um die 62 kg/hl. Das Kaufinteresse für Gerste am Kanal, teils aus Holland, springt langsam an. Die Rapsenernte läuft auf Hochtouren, leider immer wieder von Regen ausgebremst. Die Erträge sind mitunter erschreckend niedrig. Sie liegen regional zum Teil unter 20 dt/ha und erreichen höchstens 40 dt/ha, meist um die 25 bis 32 dt/ha. Es werden Ölgehalte von um die 42 % genannt. Wer keine Vorverträge abgeschlossen hat, liefert zunächst ohne Preis an den Handel oder lagert am eigenen Hof.

SN - Viele Kulturen sind reif, die Ernte steht im Blickpunkt der Erzeuger. Die Erzeugerpreise können derzeit ohnehin nicht begeistern, sie haben im Vergleich zur Vorwoche überwiegend Verluste eingefahren. Die Ernteergebnisse sind auch nicht zufriedenstellend, so ist die Stimmung der Erzeuger mitunter am Boden. Im Norden des Landes, auf den sandigen Böden, liegen die Rapsenerträge nur um die 20 dt/ha, die Ölgehalte sind gut. Andernorts wird von Erträgen zwischen 25 und 30 dt/ha berichtet. Es fehlt an möglichen Pflanzenschutzmitteln im Rapsanbau, der Bestand ist oft nicht gesund zu erhalten. Landwirte wollen den Rapsanbau daher künftig reduzieren. Die Erfüllung der Vorverträge wird dieses Jahr mitunter problematisch. Die bisherigen Roggenerträge und Qualitäten sind gut. Die Weizenernte hat begonnen. In den roten Gebieten fehlt es erwartungsgemäß am Rohproteingehalt. Die Erträge sind durchschnittlich, Fallzahl ist da. Mais und Rüben stehen gut.

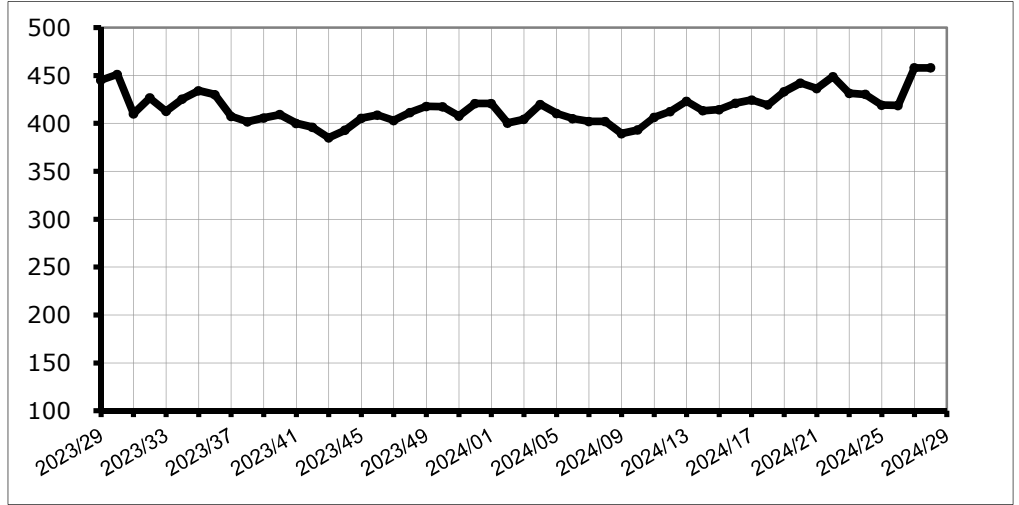
TH - Die Erzeugerpreise zeigen keine einheitliche Tendenz. Weizen dümpelt kurz über oder unter dem Vorwochenniveau. Der Rapspreis hat kräftig nachgegeben. Der Drusch wird immer wieder von Regenfällen unterbrochen. Ende vergangener Woche haben regional Starkniederschläge von bis zu 43 mm und Hagel Feldbestände geschädigt. Noch steht vereinzelt Gerste, sie ist noch zu feucht. Gerstenerträge sind sehr heterogen, oft sind die Erträge unterdurchschnittlich und das Hektolitergewicht erreicht teils auch nicht die erforderlichen Werte. Die Stimmung unter den Erzeugern ist schlecht, teils völlige Resignation. Dazu tragen auch die bislang schwachen Rapsenerträge von unter 30 dt/ha bei. Der erste Weizen hat schwache Rohproteingehalte. Lichtblick ist die Braugerste, hier passen die Rohproteingehalte. Neugeschäfte erfolgen derzeit kaum, es fehlt Ertrag und Ertragsicherheit.

Rostocker Hafenbericht: Gersten- und Weizenexporte weiter dominierend! „Drawno“ exportiert 33.000 t Gerste nach Algerien. Nächste Woche wird „Federal Power“ erwartet, sie soll circa 30.000 t Gerste nach Marokko bringen. Mit „Gold Dust“ gehen auch etwa 30.000 t Gerste nach Portugal. Eine weitere Ladung Gerste, etwa 20.000 t, bringt „Longwood“ nach unbekannt. Die „Arklow Guard“ versorgt die Malzfabrik im Hafen mit Braugerste aus Frankreich. „Nautica“ bringt 2.000 t Weizen aus Burgstaaken. Einige kleine Rapsschrotexporte für Skandinavien sind angekündigt. (rostock-port.de und verbale Informationen Schiffsmakler Hafen Rostock, 17.7.2024)

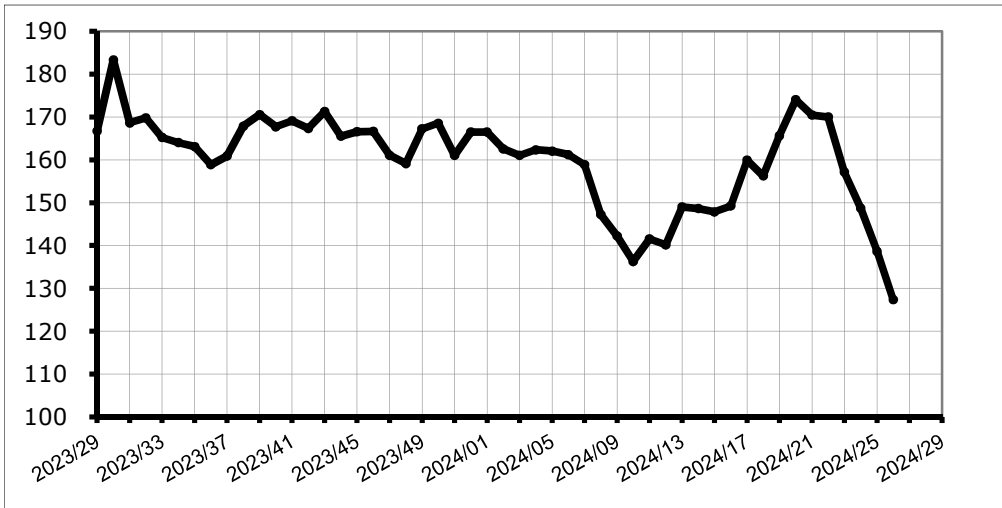
Brotweizen



Raps



Futtergerste



Mahl-/Brotroggen

